

DER HASETRIEDAOT

SPIELHEFT



Eine
Entdeckungsreise für
Kinder mit
der Fledermaus
Frieda

DER HASEFRIEDHOF

EIN SPIELHEFT FÜR KINDERGARTENKINDER

Dieses Heft und das begleitende Informationsheft für Erwachsene sollen eine Unterstützung für Kinder und ihre Begleiter*innen sein, um den Hasefriedhof als Spiel-, Erholungs- und Entdeckungsraum zu nutzen.

Besonderer Dank gebührt der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, die durch großzügige finanzielle Förderung die liebevolle grafische Gestaltung und den Druck dieses und des dazugehörigen Informationshefts für Kindergartenkinder möglich gemacht hat. Für die Erstellung der naturschutzfachlichen Inhalte geht großer Dank an den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), besonders an die Ortsgruppe Osnabrück, Sonja Tanger.

HERAUSGEBER

Stadt Osnabrück

Osnabrücker ServiceBetrieb

Friedhöfe und Bestattungswesen

Hafenringstraße 12 | 49090 Osnabrück

Eva Güse | guese@osnabrueck.de | 0541 323-2251

FOTOS

Max Ciolek

ILLUSTRATIONEN

Sarah Jüngerhans _ zoralina.de



Hallo, liebe Kinder,
ich bin Frieda, eine von vielen
Fledermäusen, die auf dem Hasefriedhof
leben. Ich werde euch mein Zuhause vorstellen und
hoffe, ihr habt Spaß dabei und lernt etwas über mich,
meine Freunde und meine Umwelt.
Zusammen werden wir uns den Hasefriedhof
näher anschauen. Hier gibt es viel zu
entdecken: Tiere, Pflanzen und
spannende Abenteuer.
Los geht's, kommt mit!





KITA SONNENBLUME

SÜNTEL STRASSE

KORNSTRASSE

BRAMSCHER STRASSE

KITA MOBILE

KITA BUNTSTIFT

Der Hasefriedhof

Schau mal, welche Motive der Fotos du auch auf dem Plan findest und auch draußen auf dem Hasefriedhof!



Wer bin ich?

Ich bin Frieda, eine Fledermaus. Bin weder Maus noch Vogel, sondern gehöre zu den fliegenden Säugetieren. Wir Weibchen bilden Kolonien, d.h. wir leben mit mehreren zusammen und bringen im Frühsommer unsere Jungen (ein Jungtier im Jahr) zur Welt. Weltweit gibt es sehr viele unterschiedliche Arten von Fledermäusen. Die kleinste in Osnabrück vorkommende Fledermausart ist die Zwergfledermaus: Sie passt in eine Streichholzschachtel. Die Zwergfledermaus ist nicht nur die kleinste, sondern auch die häufigste Fledermausart in Osnabrück. Sie „wohnt“ als typischer „Spaltenbewohner“ in und an Gebäuden, unter Giebel- oder Garagenverkleidungen oder in Spalten auf Dachböden, und das auch mitten in der Stadt. Die größte einheimische Art ist das Große Mausohr mit einer Flügelspannweite fast so lang wie dein Arm. Diese typischen Kirchenbewohner gibt es oft in der Umgebung von Osnabrück.



Was fresse ich?

Alle europäischen Fledermausarten ernähren sich ausschließlich von Insekten und Spinnen. Dabei entscheidet die Größe und die Flugfähigkeiten der Arten über die bevorzugte Beute: Kleine Arten fressen überwiegend Mücken, während bei den großen Arten vor allem Käfer auf dem Speiseplan stehen. Es gibt aber auch richtige Flugakrobaten, wie das Braune Langohr, die wie ein Kolibri kleine Spinnen von den Blättern ablesen können.

Wer sind meine Feinde?

Da Fledermäuse nachtaktiv sind, geht die größte Gefahr von nächtlichen Jägern, den Eulen aus. Für einige Arten, die schon früh in der Dämmerung fliegen, stellen auch Greifvögel wie Turmfalken eine Gefahr dar. Im Winterschlaf, wenn die Fledermäuse keine schnelle Reaktionsfähigkeit besitzen, werden vor allem Katzen, Füchse und Marder gefährlich.

Die größte Gefahr geht jedoch vom Menschen aus: Spritzmittel vergiften und vernichten die Insekten als Nahrungsgrundlage. Neue Baugebiete und Straßen sorgen dafür, dass die Nahrungsräume immer kleiner werden. Die modernen Häuser werden so dicht und spaltenfrei gebaut, dass es keinen Platz mehr für Fledermäuse gibt.

Viele Fledermausarten wohnen in Höhlenbäumen in den Wäldern und sind durch die Fällung von Bäumen gefährdet. Es gibt aber auch direkte Gefahren für eine Fledermaus zu verunglücken, zum Beispiel im Straßenverkehr oder durch Windräder.



Wie sehe ich in der Nacht?

Fledermäuse „sehen mit den Ohren“. Um nachts nicht gegen Hindernisse zu fliegen und um die meist fliegenden Beutetiere zu orten, besitzen sie ein sehr kompliziertes und höchst effektives Echoortungssystem: Sie stoßen Ultraschallrufe aus, die von den Hindernissen oder Beuteinsekten zurückgeworfen werden. Im Gehirn der Fledermaus entsteht dann ein „Hörbild“, das sämtliche Informationen über den Gegenstand enthält. Im Extremfall, bei Annäherung an ein Beuteinsekt zum Beispiel, kann sich die Ruftrate sehr stark erhöhen. So weiß die Fledermaus ganz genau, wo sie sich und wo sich ihre Beute aufhält. Eine Wasserfledermaus kann übrigens in einer Nacht bis zu 4.000 Insekten verdrücken. Ultraschall können Menschen nur durch ein „Übersetzungsgerät“ hören, z.B. bei einer Fledermausführung.



Fledermäuse halten Winterschlaf

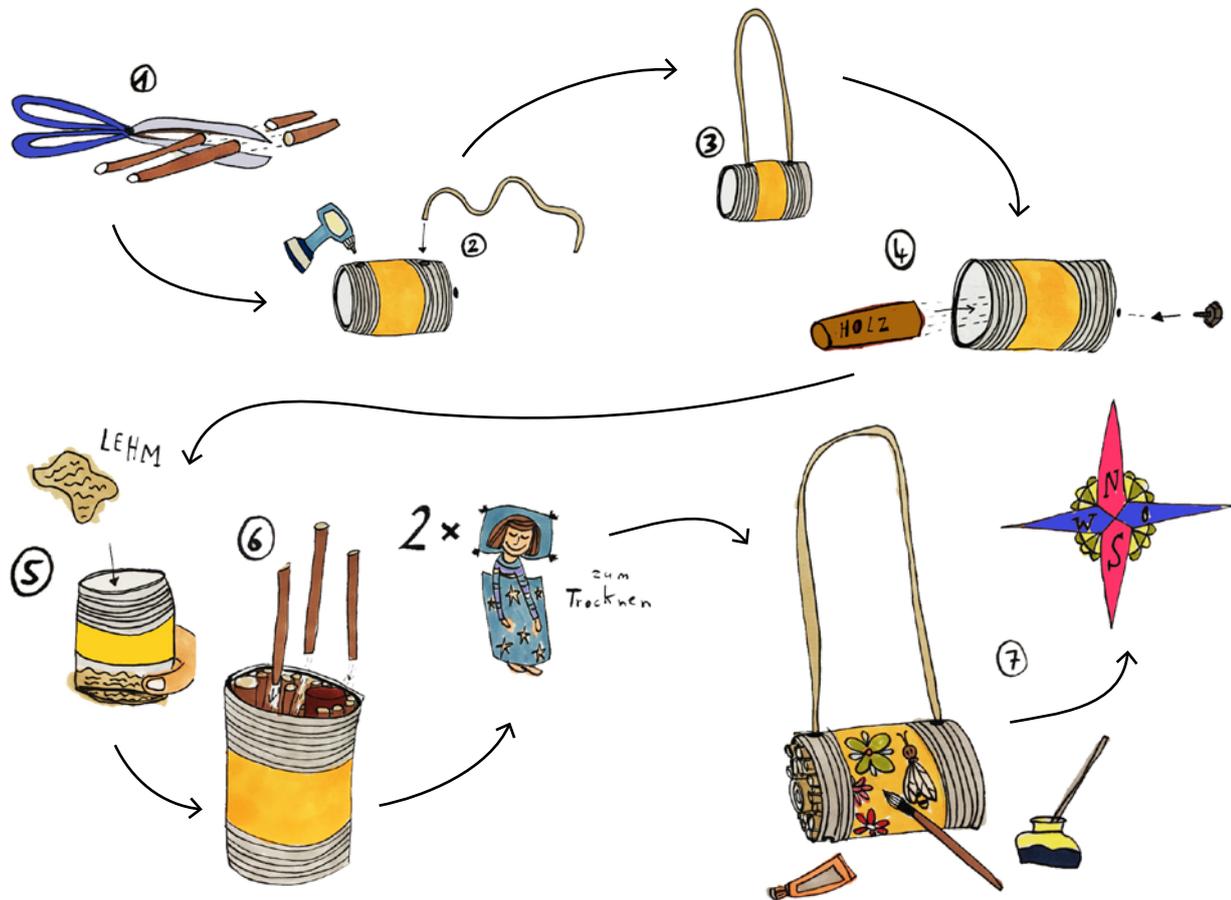
Im Winter wird die Nahrung knapp, daher wird eine Art „Energiesparmodus“ eingeschaltet. Ähnlich wie bei den Bären wird der gesamte Kreislauf auf ein Minimum zurückgefahren. Überwinterungsorte sind frostfreie Höhlen, alte Bergwerksstollen oder ehemalige Eiskeller. Hier schlafen die Fledermäuse eng aneinander gekuschelt, um möglichst wenig Körperwärme zu verlieren. Im Herbst futtern sie sich möglichst viel Fett an, um zu überleben. Überwinterungsquartiere von Fledermäusen befinden sich in Osnabrück auf dem Gelände des Piesbergs. Ein Überwinterungsquartier ist sogar öffentlich zugänglich: Im Hasestollen, der zum Museum Industriekultur gehört, können die kleinen Schläfer mit etwas Glück im Winter bestaunt werden. Während der Museumsführung könnt ihr die Hangplätze der Tiere in den Spalten selbst entdecken.

Fledermäuse auf dem Hasefriedhof

Die Bedeutung des Hase- und des Johannisfriedhofs wurde von Fledermauskundlern vor einigen Jahren untersucht. Acht Fledermausarten kommen auf den beiden Friedhöfen vor. Am häufigsten wurden Zwergfledermäuse und Breitflügel-Fledermäuse bei der Jagd auf Insekten beobachtet. Vor allem die vielen alten Bäume sorgen dafür, dass Fledermäuse sehr gute Nahrungsbedingungen vorfinden.

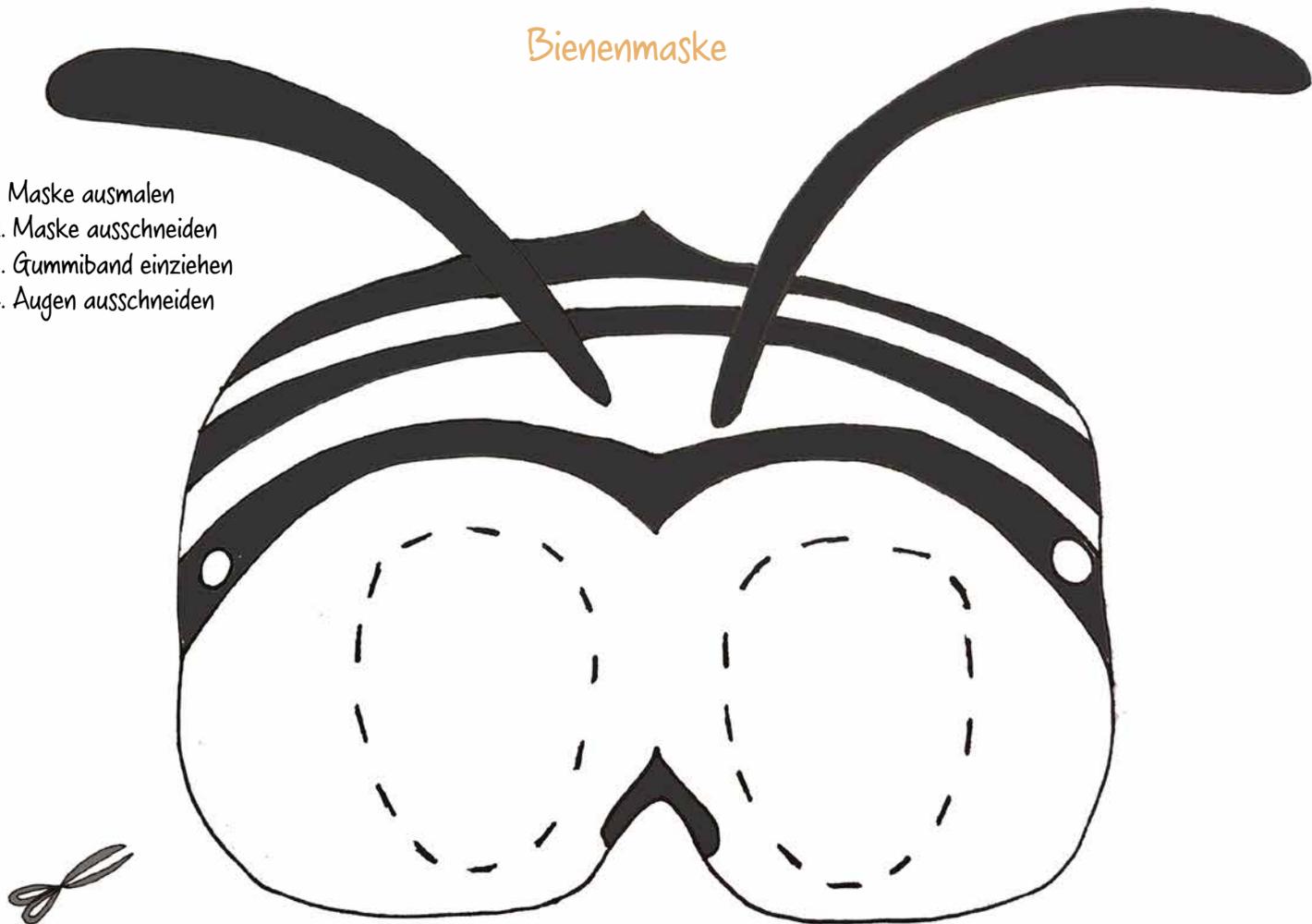


Bau einer Nisthilfe für Wildbienen



Bienenmaske

1. Maske ausmalen
2. Maske ausschneiden
3. Gummiband einziehen
4. Augen ausschneiden



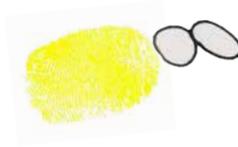




Daumenbienen

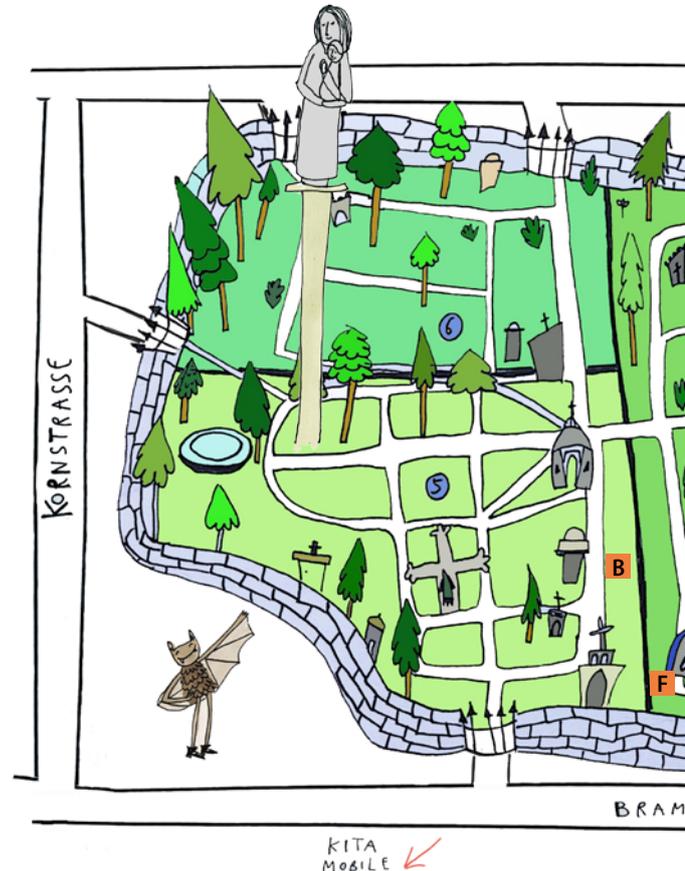
Drück deinen Daumen mit (gelber) Farbe auf dieses Blatt und male dann Bienen draus!

Zum Beispiel so:



Engelsuchspiel

Findest du diese Engel auf dem Hasefriedhof? Schreibe die passenden Buchstaben ins weiße Kästchen oder setze einen Haken!





Tiere, die auch auf dem Hasefriedhof leben – was fresse ich?

Schneide die „Lebensmittel“ auf der rechten Seite einzeln aus und klebe sie unter das jeweilige Tier!

Eichhörnchen



Vogel



Biene



Maus



Regenwurm



Fledermaus



Käfer



?

?

?

?

?

?

?



Suchbild

Auf dem Grab
der Familie Fromm
steht eine hohe Säule
mit Maria
und Jesus,
ihrem Kind.

Findest du sie?

Der Plan
auf Seite 12/13
hilft dir!

Symbole

Sprich mit einem Erwachsenen darüber, was die vielen Symbole bedeuten, die es auf dem Hasefriedhof gibt!
Male selbst Symbole und Bilder, die du auf dem Friedhof findest, in die freien Kästchen.





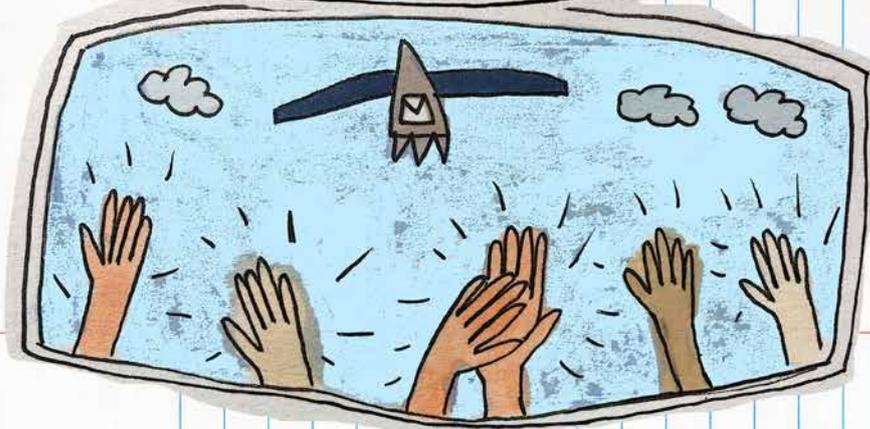
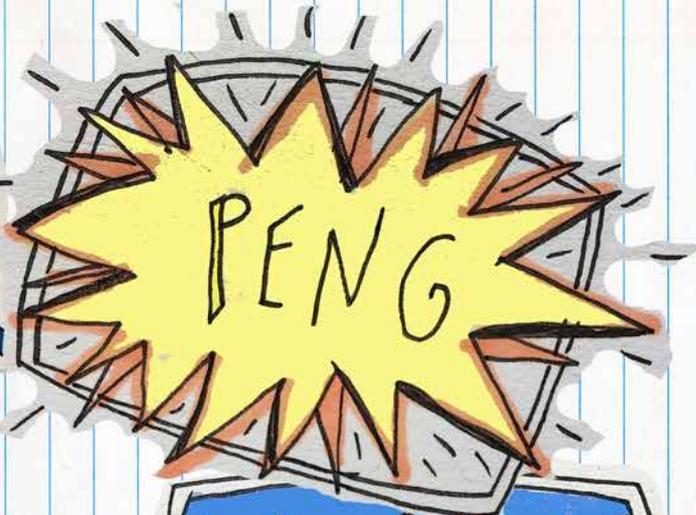
Der Hasefriedhof zum Weitermalen



REINHOLD TILING

1893 - 1933



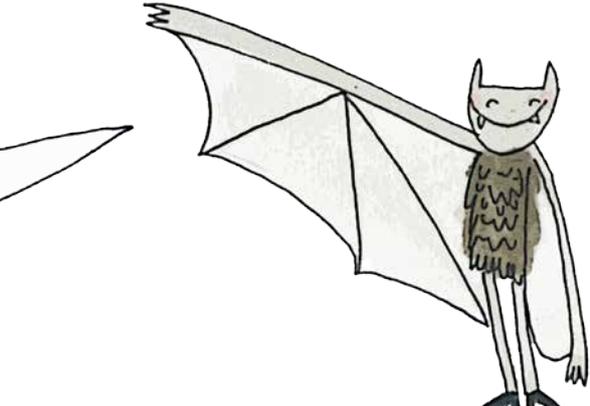


Das Grab des berühmten Raketenforschers findest du auf dem Plan S. 4. Er ruht in der 5. Abteilung.



Friedrich Vordemberge-Gildewart (1899 – 1962)
K151
Triptychon
1945/46
Öl auf Leinwand
80 x 180 cm
© Museumsquartier Osnabrück

Der berühmte
Osnabrücker Maler
Friedrich Vordemberge-Gildewart
ruht in einem Grab hinter der Kapelle
in der 2. Abteilung. Er hat Farbflächen,
Linien und grafische Formen gemalt. Links
siehst du ein Bild von ihm. Auf der rechten
Seite kannst du diesen Stil selbst einmal
ausprobieren – viel Spaß beim Malen!



ig Vordemberge Marie Vordemberge
1830 - 1917 geb. Tepe
1839 - 1918
Friedel Vordemberge-Gildewart
1895 - 1962
Mimi Vordemberge Issy Vordemberge
1895 - 1971 1896 - 1975

So, liebe Kinder,

das hat echt Spaß gemacht,
mit euch den Hasefriedhof zu entdecken!

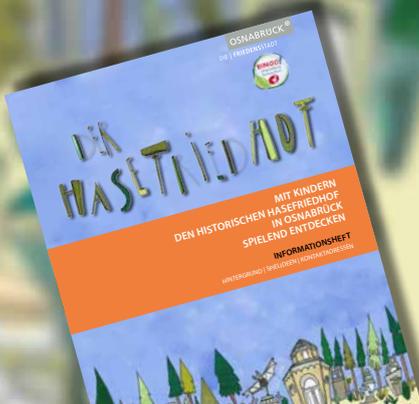
Wer mehr wissen möchte, findet
Adressen und Ansprechpartner im Infokasten rechts.

Besonders empfehle ich auch das passende
Informationsheft zu diesem Spielheft.

Das gibt es in der Tourist Information oder
beim Osnabrücker ServiceBetrieb.

Viel Freude bei weiteren Entdeckungen
wünscht euch

eure Frieda



SPENDENKONTO

Bürgerstiftung Osnabrück
Treuhandstiftung „Historisches Bewahren
denkmalgeschützter Friedhofskultur“

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE13 2655 0105 1551 3683 90

BIC: NOLADE22XXX

Verwendungszweck: Historisches Bewahren

ANSPRECHPARTNER

Treuhandstiftung

„Historisches Bewahren
denkmalgeschützter Friedhofskultur“

Lohstraße 2 | 49074 Osnabrück

0541 323-1000

buergerstiftung@osnabrueck.de

Stadt Osnabrück

Osnabrücker ServiceBetrieb

Friedhöfe und Bestattungswesen

Eva Güse

Hafenringstraße 12 | 49090 Osnabrück

0541 323-2251

guese@osnabrueck.de

www.hasefriedhof-johannisfriedhof.de

Förderkreis

Hasefriedhof-Johannisfriedhof e.V.

Henning Sannemann (1. Vorsitzender)

Südstr. 50 | 49084 Osnabrück

info@historische-friedhoefe-osnabrueck.de

www.historische-friedhoefe-osnabrueck.de

Tourist Information

Bierstraße 22/23 | 49074 Osnabrück

0541 323-2202

tourist-information@osnabrueck.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:30 – 18 Uhr

Sa: 10 – 16 Uhr